

Medienmitteilung vom 13.6.2024

Ausblick auf zukunftsweisende Technologien

Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter von Industrieunternehmen haben den Technologietag am Campus Buchs der OST – Ostschweizer Fachhochschule besucht. Der Anlass zum Thema Zukunftstechnologien für die Schweiz wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, RhySearch und dem Switzerland Innovation Park OST durchgeführt.

Mehrere Drohnen - ausgestattet mit Kameras, Scanner und 3D-Drucker - die zusammen einen Turm bauen oder Roboter, die sich wie fliegende Fische unter Wasser wie auch in der Luft bewegen können: Die Bilder und Videos, die Mirko Kovac den Gästen am Technologietag am OST Campus Buchs präsentierte, erinnerten an Science-Fiction-Kino, sind aber zukünftige Realität. Prof. Mirko Kovac leitet das Aerial Robotics Laboratory am Imperial College London und das Laboratory of Sustainability Robotics an der Empa und der EPFL.

Mit seinen Teams entwickelt er Drohnen der nächsten Generation, die ausserhalb der Laborbedingungen in einer sich ständig verändernden Umgebung mit der Umwelt interagieren. Beispielsweise, indem sie Sensoren in Baumwipfeln platzieren oder in Korallenriffen Wasserproben aus verschiedenen Tiefen sammeln. Wichtige Daten, um den Gesundheitszustand von Ökosystemen zu messen und sie zu schützen.

Inspiziert sind die autonomen Systeme von der Natur, beispielsweise von Insekten. Das hervorragende Keynote zeigte eindrücklich auf, wie Drohnen in Zukunft nicht nur für die Umweltwissenschaften neue Felder eröffnen, sondern wie sie auch das Potenzial haben, die Bauindustrie zu revolutionieren und Menschenleben zu schützen. Ein solches Einsatzgebiet sind Brände: dort können die Drohnen der Feuerwehr einen Überblick der Gefahrensituation liefern, bevor sie in das Gebäude tritt.

Aktuelle Entwicklungen und Trends

Claudia Schärer und Stefan Scheidegger von der Schweizerischen Akademie der Wissenschaften präsentierten den Technology Outlook. Dieser stellt zukunftsweisende Technologien vor, die in den kommenden Jahren für die Schweiz relevant sein werden, basierend auf Interviews mit über 180 Expertinnen und Experten von 89 Institutionen.

Dazu zählen die Photovoltaik, die 5G-Mobilfunk-technologie, das Erforschen alternativer Proteinquellen und die nachhaltige Lebensmittelproduktion. Auf internationaler Ebene haben Technologien aus dem Bereich Energie und Umwelt an Aufmerksamkeit gewonnen, dies zeigt eine Auswertung der SATW von Twitter/X-Beiträgen von über 800 Hochschulen in der Schweiz und Europa.

Mehrere Technologie-Sessions boten Einblicke in Forschungsprojekte der OST, der Mitorganisatoren und von Industriepartnern. Die Vorträge und kurzen Diskussionen widmeten sich den Themen Advanced Manufacturing and Materials, Digitale Zwillinge, Robotics, Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie, Künstliche Intelligenz und Sensorik.

Technologietag der OST

Zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, RhySearch und dem Switzerland Innovation Park Ost lud die OST am 11. Juni die Industrie, Forschungspartner und Interessierte zum Technologietag 2024 ein. Thema des Events: Zukunftstechnologien für die Schweiz, Einblicke in die Technik-Trends und die Technik-Welt von morgen.

Gastgeber der OST waren Prof. Stefan Bertsch, Ph.D., Leiter Fachabteilung Systemtechnik und Prof. Dr.-Ing. Knut Siercks, Leiter Departement Technik. «Die OST verfügt über eine exzellente technische Infrastruktur, hervorragend ausgestattete Reinräume und engagierte Teams hochqualifizierter Fachkräfte für angewandte Forschung und Entwicklung», so Siercks auch im Hinblick auf weitere spannende Projekte.

Weitere Infos zum Technologietag: www.ost.ch/technologietag

Nächster Industrieevent: Am 5. September 2024 findet am Campus Buchs der OST die Precision Photonic Systems Konferenz statt. Infos: [Precision Photonic Systems | OST](#)

Kontakt für Rückfragen:

Willi Meissner, Kommunikation OST

+41 (0)58 257 49 82

willi.meissner@ost.ch